

Tagesordnung

- 1 Mitteilungen**
 - a) des Stadtverordnetenvorstehers
 - b) des Magistrats

- 2 Sanierung Wirtschaftsweg „Altstädter Feld“ im Stadtteil Gambach**
 - a) Bericht des Ausschusses für Bauen, Ökologie und Planung und des Haupt- und Finanzausschusses gemeinsam mit dem Ortsbeirat Gambach
 - b) Beschlussfassung

- 3 Neufassung der Straßenbeitragssatzung**
 - a) Bericht des Magistrats
 - b) Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

- 4 Änderung B-Plan Brückfeld III – Erweiterung Kinderbrücke**
 - a) Bericht des Magistrats
 - b) Beratung der eingegangenen Anregungen und Bedenken
 - c) Satzungsbeschluss

- 5 Erschließung Baugebiet „In den Wingerten“ Stadtteil Trais**
 - a) Bericht des Magistrats
 - b) Beratung und Beschlussfassung

- 6 Mehrausgaben gemäß § 100 HGO
Sanierung der Stadtmauer – Bereich im Burgweg Grundstück Flur 1,
Flurstück 285**
 - a) Bericht des Magistrats
 - b) Beratung und Beschlussfassung

- 7 Änderung der Stellplatzsatzung vom 16.12.2016**
 - a) Bericht des Magistrats
 - b) Beratung und Beschlussfassung

- 8 Anfrage der SPD-Fraktion vom 21. März 2019 bzgl. der
Renovierungsplanung für das Bürgerhaus Gambach**
 - a) Bericht des Magistrats

- 9 Anfrage der SPD-Fraktion vom 21. März 2019 bzgl. dem
Eigentümerwechsel bei der Firma Buss-Basalt**
 - a) Bericht des Magistrats

- 10 Anfrage der SPD-Fraktion vom 21. März 2019 bzgl. dem neuen
Gebäude für die Jugendbetreuung im Stadtteil Gambach**
 - a) Bericht des Magistrats

- 11 Anfrage der CDU-Fraktion vom 02. Mai 2019 zur Kostenermittlung für
die Sanierung des Bürgerhauses**
 - a) Bericht des Magistrats

- 12 Anfrage der CDU-Fraktion vom 02. Mai 2019 zur Planung des
Bürgerhauses Gambach**
 - a) Bericht des Magistrats

- 13 Anfrage der CDU-Fraktion vom 02. Mai 2019 zum Verkehrsdaten-
erfassungsgerät**
 - a) Bericht des Magistrats

Anwesenheit:

I. Magistrat:

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer
Erster Stadtrat Alexander Heise „e“
Stadtrat Karl Heinz Alles
Stadtrat Carsten Bolz
Stadtrat Klaus Ohly
Stadträtin Cornelia Scheurich
Stadtrat Hagen Vetter
Stadtrat Ernst Peter Wirth „e“

II. Stadtverordnete:

01 Bender, Wilfried	10 Müller, Thomas	20 Berg, Ronald
02 Eiser, Dirk	11 Haas, Rudolf „e“	21 Hoppe, Richard
03 Heise, Thomas „e“	12 Hüttl, Peter	22 Schaback, Armin
04 Kaiser, Stefan	13 Laspoulas, Haris	23 Thiele, Sascha
05 Klein, Wolfgang	14 Metzger, Horst „e“	
06 Müller, Gerold	15 Müller, Matthias	
07 Reuhl, Kurt	16 Prockl, Harry „e“	
08 Schepp, Thorsten	17 Schwab, Norbert	
09 Wendel, Ina „e“	18 Tschertner, Manfred	
	19 Vetter, Sabine	

Abwesend (entschuldigt „e“, unentschuldigt „u“)

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Schriftführer: Manfred Müller

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner eröffnet die 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Die Stadtverordnetenversammlung war durch Einladung ihrer Mitglieder vom 3. Mai 2019 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung keine Einwände erhoben wurden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Stadtverordneter Berg beantragt, dass TOP 2 der Einladung in Teil B behandelt wird.

Stadtverordneter Gerold Müller beantragt, dass TOP 3 der Einladung in Teil B behandelt wird.

Das vorsitzende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung stellt somit fest, dass in dieser Sitzung der Teil A entfällt und alle Tagesordnungspunkte mit Beratung behandelt werden.

Zu TOP 1a):

Der Stadtverordnetenvorsteher gratuliert im Namen der Stadtverordnetenversammlung dem Ortsvorsteher von Ober-Hörgern, Lothar Düringer, zum 70. Geburtstag und dem Stadtrat Klaus Ohly zur Goldenen Hochzeit.

Es wird weiter mitgeteilt, dass der Fraktionsvorsitz bei der SPD-Fraktion von Peter Hüttl übernommen wird.

Zu TOP 1b):

Die Mitteilungen des Magistrats liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Zu TOP 2):

Ausschussvorsitzender Eiser berichtet von der gemeinsamen Ausschusssitzung am 12.04.2019. Bgm'in Dr. Tammer legt weitere Kostenschätzungen des Ing.-Büros PI Plus vor und schlägt vor, dass die Angelegenheit weiterhin im Ausschuss behandelt werden soll. Dem wird nach kurzer Aussprache **einstimmig** zugestimmt.

Zu TOP 3):

Die Fraktionen bemängeln zunächst übereinstimmend die unklare Vorlage der Bürgermeisterin. Bgm'in Dr. Tammer erläutert ihre Vorlage und verweist auf die in der kommenden Woche eingeladene Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der die Thematik von einem externen Referenten dargestellt werden soll.

Der vorgeschlagenen Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss wird **einstimmig** zugestimmt.

Zu TOP 4):

Bgm'in Dr. Tammer erläutert kurz die eingegangenen Stellungnahmen und verweist auf die vorliegenden Beschlussempfehlungen der Abwägungen.

Stadtverordneter Gerold Müller erklärt für die CDU-Fraktion, dass sie diesem TOP nicht zustimmen werden und verweisen auf die Beratung des Anbaues an den Kindergarten (Sitzung 13.08.2018 TOP 2). Die anderen Fraktionen signalisieren die Unterstützung der Magistratsvorlage.

Sodann werden die eingegangenen Anregungen und Hinweise zur Änderung des Bebauungsplanes entsprechend der Beschlussempfehlung angenommen und die Änderung des Bebauungsplanes als Satzung gem. §10 BauGB beschlossen. Der Begründung wird zugestimmt.

Beschluss: Mit 10 gegen 7 Stimmen beschlossen.

Zu TOP 5):

Bgm'in Dr. Tammer erläutert kurz die Vorlage des Magistrats zur Erschließung des kommenden Baugebietes im Stt. Trais.

Die Vorlage wird nach kurzer Aussprache **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 6):

Bgm'in Dr. Tammer erläutert kurz die Vorlage des Magistrats zur weiteren Sanierung der Stadtmauer. Sie verliest ein Schreiben des Freundeskreises Burg und Stadt Münzenberg worin die Unterstützung des Projektes angekündigt wird.

Bgm'in Dr. Tammer erklärt ergänzend, dass die Maßnahme nicht wie in der Vorlage als Investition, sondern als laufende Ausgabe im Ergebnishaushalt abgewickelt werden muss. Die Mehrausgaben von 220.000 € werden durch Zuschüsse von Bund und Land sowie aus Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer gedeckt.

Stadtverordneter Gerold Müller fragt für die CDU-Fraktion, ob die Förderbescheide von Bund und Land bereits vorliegen.

Bgm'in Dr. Tammer teilt mit, dass dies nicht der Fall sei. Sie verweist auf den gegebenen Beschlussvorschlag, der besagt, dass eine Sanierung erfolgen soll, wenn die Fördermittel zugesagt worden sind.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung bittet die CDU-Fraktion bis zur kommenden Sitzung um Darstellung des aktuellen Haushaltsablaufes.

Abschließend wird der Mehrausgabenvorlage des Magistrats **einstimmig** zugestimmt.

Zu Top 7):

Bgm'in Dr. Tammer erläutert kurz die Vorlage des Magistrats zur Veränderung in der Stellplatzsatzung.

Stadtverordneter Schwab spricht gegen diesen Vorschlag, da insbesondere in den engen Ortskernen große Schwierigkeiten mit dem Nachweis der erforderlichen Stellplätze bestehen.

Die Vorlage des Magistrats wird nach weiterer kurzer Aussprache mit **12 Ja- und 3 Nein-Stimmen, bei 2 Enthaltungen** beschlossen.

Zu TOP 8):

Die SPD-Fraktion stellt folgende Anfrage zu Reparaturmaßnahmen am Bürgerplatz Gambach:

1. Ist die Bestandsaufnahme zur Renovierung des Bürgerhauses in Gambach abgeschlossen?
2. Sind die Kosten des Renovierungsbedarfes jetzt ermittelt?
3. In welcher Höhe liegt eine Kostenermittlung vor?

Bgm'in Dr. Tammer beantwortet die Fragen dahingehend, dass die Bestandsaufnahmen noch nicht abgeschlossen sind und folglich auch noch nicht die Kosten ermittelt werden konnten.

Zu TOP 9):

Die SPD-Fraktion stellt folgende Anfrage zur Fa. Buss-Basalt:

1. Ist durch den Eigentümerwechsel eine Änderung der bestehenden rechtlichen Vereinbarungen (Vergleich) erfolgt?
2. Wurden die/der neue/n Eigentümer durch den Magistrat über die Diskussion zur neuen Abbaufäche informiert?
3. Wenn ja, welche Stellungnahme hat der neue Besitzer abgegeben?

Bgm'in Dr. Tammer erläutert, dass kein Eigentümerwechsel stattgefunden hat und deshalb die Fragen nicht beantwortet werden können. Hierüber wurde bereits in der Butzbacher Zeitung vom 22.12.2018 berichtet und seitdem hat sich am Status quo nichts geändert.

Zu TOP 10):

Die SPD-Fraktion stellt folgende Anfrage zu Pavillon für die Jugendbetreuung:

1. Wann ist mit der Fertigstellung des Pavillon zu rechnen?
2. Sind bei Fristversäumnissen rechtliche Schritte vorgesehen?

Bgm'in Dr. Tammer teilt mit, dass zwischenzeitlich mit dem Bau des Pavillons begonnen wurde. Mit einer zügigen Fertigstellung wird gerechnet. Fristversäumnisse können nicht auftreten, da keine Fristen gesetzt wurden.

Zu TOP 11):

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage zu Kostenermittlung für die Sanierung des Bürgerhauses Gambach:

1. Bis wann wird die Stadt alle notwendigen Gutachten erhalten haben?
2. Bis wann ist mit der konkreten Kostenschätzung zu rechnen?
3. Wird in den Gutachten auch Lösungen betrachtet, die ein Abriss des Bürgerhauses vermeiden kann?

Bgm'in Dr. Tammer erklärt, dass noch ein Gutachten des TÜV aussteht. Nach Vorlage dieses Gutachtens kann die Kostenschätzung abschließend bearbeitet werden. Ein Zeitpunkt hierfür kann derzeit nicht benannt werden.

Zur letzten Frage wird mitgeteilt, dass es bisher nicht die Aufgabenstellung war, das Bürgerhaus abzureißen. Die bisherigen Untersuchungen gehen von einer Erhaltung des Gebäudes aus.

Zu TOP 12):

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage zu Planungen für ein Bürgerhaus mit Räumen für die Stadtverwaltung.

1. Wie ist der Stand der Planung?
2. Welche finanziellen Förderungen wurden bisher geprüft?
3. Bis wann kann mit einer groben Kostenschätzung gerechnet werden?

Bgm'in Dr. Tammer verweist auf die Antworten zu den vorhergehenden Anfragen und teilt mit, dass bisher keine Planungen für ein Bürgerhaus mit Räumen für die Verwaltung vorgenommen worden sind.

Zu TOP 13):

Die CDU-Fraktion stellt folgende Anfrage zu dem gemeinsam mit Rockenberg beschafften Verkehrsdatenerfassungsgerät.

1. Seit wann ist das Gerät im Einsatz?
2. Wie hoch war der Anteil der Anschaffung für die Stadt Münzenberg?
3. Entstehen hier nennenswerte laufende Kosten?

4. Laut einem Pressebericht werden die Verkehrsbelastung und die Geschwindigkeit erfasst. Gibt es darüber hinaus weitere Daten, die erfasst werden?
5. Wann wurde an welchen Stellen dieses Gerät eingesetzt und können Sie hierzu eine Aussage zur Verkehrsbelastung und Geschwindigkeit machen?

Bgm'in Dr. Tammer beantwortet die Fragen:

Das Gerät ist seit Mai 2018 im Einsatz.

Die Stadt Münzenberg hat 50 % der Anschaffungskosten getragen; mithin 1060,56 €.

Im Betrieb entstehen keine nennenswerten Kosten.

Das Datenerfassungsgerät speichert die Art und die Geschwindigkeit von Fahrzeugen; Kennzeichen und/oder Bilder können nicht erfasst werden.

Die als Anlage 2 beigefügte Tabelle erläutert die gemessenen Werte an den jeweiligen Standorten.

Münzenberg, 20.05.2019

Manfred Müller
Schriftführer

Manfred Tschertner
Vorsitzendes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Anlage 1

Stellungnahme des Leader Beirates - Ärztehaus

Der Leader-Beirat befürwortet einstimmig die Aufnahme der Stadt Münzenberg als Förderschwerpunkt in das Dorferentwicklungsprogramm (IKEK). Die Bewerbung der Stadt Münzenberg ist ganz im Sinne des regionalen Entwicklungskonzepts der Region Wetterau/Oberhessen, weil dieser historisch bedeutsame Ort am Fuße der Burg Münzenberg als besonders wertvoll eingestuft wird.

In Kürze wird hierzu eine Ausschuss-Sitzung stattfinden.

Besprechung Wingertegass mit Hessen-Mobil am 07. Mai

Neue Kostenberechnung von Büro PiPlus wurde vorgelegt. Die Förderung im Rahmen der Nahmobilität wurde in Frage gestellt, da der betroffene Weg stark von PKW frequentiert wird.

Wandkästen Defibrillatoren - Schulungstermine

Alle Wandkästen wurden zwischenzeitlich montiert und wurden bis auf einen auch ausgestattet. Erste Schulung fand 8. Mai im Bürgerhaus Gambach statt. Dozentin Katharina Heise hat die 2stündige Schulung hervorragend, d.h. kompetent, lebensnah und leicht verständlich durchgeführt. Der nächste Schulungstermin findet am 27. Mai im KH Alte Synagoge statt. Weitere 8 Termine sind auf unserer Homepage bzw. bei der Stadtverwaltung. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, da die Anzahl der Personen auf 30 begrenzt ist.

Seniorenflug am 26. August 2019 nach Lohr am Main

Die Anmeldungen für den diesjährigen Seniorenflug starten am kommenden Montag, dem 20. Mai 2019.

Fraktionsvorsitz der SPD

Der stellv. Fraktionsvorsitzender hat mit Email vom 14.05. mitgeteilt, dass der Fraktionsvorsitzender Harry Prockl aus persönlichen Gründen sein Amt als FV niedergelegt hat. Bis auf weiteres wird der Stellvertreter Peter Hüttl das Amt wahrnehmen.

Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung am 22. Mai 2019

Am kommenden Mittwoch, dem 22. Mai 2019 findet um 20:00 Uhr eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Auf der Tagesordnung steht die Neufassung/Änderung der Straßenbeitragssatzung

Flüchtlinge

Derzeit sind 33 Personen aus 4 Nationen in 4 Unterkünften untergebracht. Am 27.05.2019 wird eine 3köpfige Familie und voraussichtlich am 03.06.2019 eine 4köpfige Familie erwartet.

Sachstand Baugebiete

Brückfeld IV Gambach – Gehweg: die Fa. Hinterlang wird die Gehweg-Arbeiten bis spätestens 30.08.2019 ausführen.

Personal

Die Kita-Leitung aus dem Steinbergkindergarten hat gekündigt. Die Stelle wurde überregional ausgeschrieben.

Städtepartnerschaft (Ronneburg/Carpinetti)

Fahrt am ersten September-Wochenende geplant, Programm steht und ein Förderantrag wurde bei der zuständigen Europaministerin L.Puttrich eingereicht.

Bürger-Haushalt

8 Nachfragen, davon 5 von derselben IP-Adresse, Magistrat hat beschlossen, von einer weiteren Erstellung abzusehen

Kunstrasenplatz – Gambacher Sportgelände

Die erste Sitzung des Arbeitskreises Kunstrasen fand am vergangenen Montag statt. Die Vertreter der drei Vereine sind der Meinung, dass für dieses Vorhaben nur der Hartplatz in Gambach in Frage kommt.

Nach den sehr positiven Gesprächen hat die AG beschlossen, ein Angebot der Firma Schmitt und Spormann erstellen zu lassen. Beim Land Hessen wurde angefragt, welche Zuschüsse zu erwarten sind.

Frühlingsmarkt am 07.04.2019

Der Frühlingsmarkt war - auch bedingt durch das strahlende Wetter - von Erfolg gekrönt. Ca. 3000 – 3500 Besucher kamen nach Münzenberg. Die Aussteller waren sehr zufrieden. Der Flammkuchen-Stand musste bereits um 14.30 Uhr schließen, da er ausverkauft war. Die städtischen Flyer waren bereits gegen 13.00 Uhr vergriffen und mussten nachgefüllt werden.